

Ihre Ansprechpartnerin Astrid Knoche Tel.: 207 - 4870 Fax: 207 - 402

Programm Fachdienst Kulturbüro 2015

Interkulturelles Projekt Arbeitstitel ‚Von hier aus‘ 12. – 14. Juni

Hagen ist eine Stadt mit der höchsten Migrantendichte in NRW. Ziel des Projektes ist, die kulturelle Vielfalt in unserer Stadt zu wahren sowie den Menschen mit Migrationshintergrund eine Plattform zu ermöglichen, ihre kulturellen Identitäten dauerhaft künstlerisch zu gestalten, weiterzuentwickeln und sie öffentlich zu präsentieren. In Kooperation mit den verschiedensten Institutionen – u.a. Kunstquartier Hagen, Historisches Centrum, Kultopia und Einzelpersonen entwickelt das Kulturbüro mit Akteuren aus der unbekannten Kunstszenen in Hagen, der bildenden Kunst, der freien und etablierten Musikszene u.a. das Projekt, das im Juni 2015 an verschiedenen Orten präsentiert werden soll.

Muschelsalat – der Hagener Kultursommer 01. Juli bis 12. August 2015

Der Muschelsalat hat sich in Hagen zu einem festen Bestandteil des kulturellen Sommers etabliert. In 2015 geht der Muschelsalat ins 29. Jahr! Muschelsalat – das ist wieder Straßentheater, Varieté, Akrobatik, Jonglage, Lichtkunst oder Weltmusik. Immer mittwochs, umsonst und draußen bietet das Hagener Sommerprogramm wieder Aktionen und Begegnungen mit internationalen Künstlern an vielen besonderen Orten in der Stadt. Die Odyssee-Termine finden am 8., 15. und 22. Juli im Volkspark an der Konzertmuschel statt. Die genauen Veranstaltungsorte für alle anderen Darbietungen werden festgelegt, sobald entschieden ist, welche ‚Acts‘ kommen. Als Neuerung werden Gruppen aus der Hagener Musikszene in das Programm eingebunden und bereichern so ein insgesamt künstlerisch anspruchsvolles und innovatives Programm. Im Übrigen wird damit ein Wunsch resultierend aus dem Kulturentwicklungsplan aufgegriffen.

Verleihung Ernst-Meister-Preis Verlegung in den Herbst 2016

Die ursprünglich im Herbst 2015 geplante Verleihung des Ernst-Meister-Preises soll nach aktuellem Stand ein Jahr verschoben werden, da eine komplette Finanzierung mit Drittmitteln noch nicht sichergestellt ist und darüber hinaus die personellen Ressourcen fehlen.

Nacht der alternativen Kultur (Arbeitstitel)

13. November 2015

Es ist konzeptionell geplant, im Herbst in Kooperation mit diversen künstlerischen Initiativen, Ateliers etc. Kultur als niederschwelliges Angebot auf die unterschiedlichste Art und Weise an ungewöhnliche Orte zu bringen.

Projekt Kulturstrolche

Ganzjährig

Begegnungen zwischen Kindern und Kultur schaffen – das ist das Ziel des Projekts „Kulturstrolche“. In diesem Jahr starteten sieben Hagener Grundschulklassen und eine Förderschulklasse damit, die Kultureinrichtungen ihrer Stadt und eine breite kulturelle Vielfalt bereits im Grundschulalter kennenzulernen. Mit dem Schuljahr 2014/2015 hat ein neuer dreijähriger Projektzyklus begonnen. Damit gibt es in Hagen wieder Streifzüge durch Orchestergraben und Theater, durch Museen und Archive, durch Bücherei, Musikschule, Schloss und Rundfunkstudio!

Mit dem persönlichen Erleben der unterschiedlichen Kultursparten wird den Kindern – unabhängig vom Geldbeutel und den Interessen der Eltern – ein kompetenter Zugang zu den kulturellen Einrichtungen eröffnet. Wer frühzeitig Lust an Kunst und Kultur entwickelt, selbstverständlich Museen, Archive und Konzerte besucht, KünstlerInnen und Kulturschaffende persönlich kennenlernt, will nicht nur Zuschauerin und Zuschauer bleiben, sondern wird angeregt zum eigenen kreativen Ausdruck.

Das Projekt wird vom Kulturbüro koordiniert.